

# Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitäts-sammlungen in Deutschland



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*zum Start des neuen Semesters möchten wir Sie noch einmal sehr herzlich zur Arbeitstagung der universitären Forschungs- und Lehrsammlungen einladen, die vom 14. - 16. Juni an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg stattfinden wird. Umfassende Informationen zum aktualisierten Programm sowie zur Anmeldung finden Sie auf der [Tagungswebsite](#).*

*Wir würden uns freuen, Sie im Juni in Halle zu sehen und wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Newsletters!*

*Herzliche Grüße,  
Ihr Team der Koordinierungsstelle*

## **Aktuelles aus der Koordinierungsstelle**

### **Sammlungsordnungen der Universitäten Tübingen, Dresden und Wien auf der Website der Koordinierungsstelle verfügbar**

Das Museum der Universität Tübingen MUT hat seine Aufgaben und Zuständigkeiten im Rahmen einer Verwaltungsordnung festgehalten, die kürzlich von Universitätsrat und -senat verabschiedet wurde. Die Satzung setzt die Betreuung der Sammlungen durch das MUT, ihre rechtliche Stellung innerhalb der Universität sowie ihre Organisation fest.

Auch die Universität Wien regelt die Verwaltung ihrer Sammlungen in einer in diesem Jahr beschlossenen Sammlungsstrategie und Sammlungsordnung. Dort wird besonders auf den verantwortungsbewussten Umgang mit den der Universität zur Verfügung stehenden Ressourcen eingegangen, wobei mit Ressourcen sowohl Sammlungsobjekte als auch Arbeitszeit, Räume und Budget gemeint sind.

Beide Texte, sowie die bereits 2004 verabschiedete Sammlungsordnung der Technischen Universität Dresden, können auf der Website der Koordinierungsstelle eingesehen und heruntergeladen werden: <http://wissenschaftliche-sammlungen.de/materialien/sammlungsordnungen>

### **Einladung zur Teilnahme am BAM-Portal**

BAM, das gemeinsame Portal zu Bibliotheken, Archiven und Museen (<http://www.bam-portal.de/>) lädt alle wissenschaftlichen Universitäts-sammlungen ein, ihre Daten im Rahmen des Portals zur Verfügung

zu stellen. In BAM werden Digitale Kataloge, Findmittel und Inventare aus kulturbewahrenden Institutionen zusammengeführt, so dass Erschließungsleistungen einrichtungs- und spartenübergreifend recherchiert und genutzt werden können. BAM bietet somit heterogenen Nutzerkreisen einen Zugang zu Informationen und führt sie dann auf die institutionseigenen Recherchesysteme.

Für Fragen bezüglich der Teilnahmemodalitäten steht Dr. Werner Schweibenz ([werner.schweibenz@bsz-bw.de](mailto:werner.schweibenz@bsz-bw.de)) vom Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg, Abteilung Museen, Archive und Repositorien, als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

## **Aktuelles aus der Förderlandschaft**

### **Überarbeitete DFG-Praxisregeln *Digitalisierung***

Im Zusammenhang mit der aktuellen Ausschreibung der DGF möchten wir Sie noch einmal auf die überarbeiteten DFG-Praxisregeln *Digitalisierung* aufmerksam machen. Dort finden Sie umfassende Informationen zu technischen und organisatorischen Fragen, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung von Digitalisierungsprojekten ergeben. Die Praxisregeln richten sich bewusst an einen breiten Adressatenkreis auch über die DFG-Förderung hinaus.

Alle weiteren Informationen zu den Praxisregeln finden Sie hier:

[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_13\\_07/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_13_07/index.html)

## **Aktuelles aus den Sammlungen**

### **Wiedereröffnung der Mineralogischen Sammlungen der TU Berlin**

Nach siebenjähriger Renovierung ist die Mineralogische Sammlung der Technischen Universität Berlin seit kurzem wieder für Besucher zugänglich. Die mehr als 100 000 Stücke umfassende Sammlung ist eine der fünf größten in Deutschland und zeigt neben seltenen Edelsteinen auch stattliche Eisenmeteoriten.

Die Sammlung stellt bereits seit 1781 ein Archiv der Rohstoff-Forschung dar und bietet Studienmaterial für Forscher und Studierende aus aller Welt. Dem langjährigen und ausdauernden Engagement der Kustodin Dr. Herting-Agthe ist es zu verdanken, dass die geplante Schließung der Sammlung verhindert werden konnte und die umfangreichen Gesteins- und Mineralproben heute wieder in Forschung, Lehre und Bildung eingesetzt werden.

### **Hamburg Initiative *Sammlung sucht Sponsor***

Der Arbeitskreis *Sammlungen der Universität Hamburg* hat die Öffentlichkeit dazu aufgerufen, sich für den Erhalt und die Nutzung der wertvollen Lehr- und Forschungssammlungen der Universität einzusetzen. Die Hamburger Sammlungen und Museen wurden im 19. Jahrhundert von privater Hand und bürgerlichen Vereinen gegründet, der Stadtstaat selbst förderte das wissenschaftliche Sammeln vor allem durch die Errichtung von Staatsinstituten. Die Sammlungen dokumentieren daher auch die etwa hundertjährige Geschichte der Universität Hamburg und sind Zeugen des historischen bürgerlichen Engagements.

Der Arbeitskreis möchte an diese Tradition anknüpfen und sucht Unterstützung für 16 Projekte, die unter den Schwerpunkten Bildung, Lehre und Forschung die Sammlungsinfrastruktur verbessern, die

Erforschung der Sammlungen fördern und das wissensstiftende Potenzial der Hamburger *Dinge des Wissens* an Schülerinnen und Schüler vermitteln sollen.

Weitere Informationen zum Arbeitskreis und zu den Projekten finden Sie unter

<http://www.uni-hamburg.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/museen/hamburger-schaetze.html>

## Weitere aktuelle Informationen aus dem Newsticker der Koordinierungsstelle

### Termine

- 23. - 25. Mai 2013  
*Massendinghaltung in der Archäologie. Der material turn und die Ur- und Frühgeschichte* - Konferenz, Berlin
- 24. - 28. Mai 2013  
*Collecting Nature* - Konferenz, Schwabenakademie Irsee
- 10. - 11. Juni 2013  
*Qualität in der Erschließung musealer Sammlungen: Grundlage für Bildung und Forschung* - 5. Tagung zum Sammlungsmanagement, Völkerkundemuseum Hamburg
- 21. - 22. November 2013  
Call for Papers: *Sammlungsökonomien. Vom Wert wissenschaftlicher Dinge*, Gotha
- 5. - 7. Dezember 2013  
Call for Papers: *Materielle Kulturforschung - eine Zwischenbilanz. Zum epistemischen Gewinn einer vermeintlich neuen Perspektive*, Gotha

Diese und weitere Termine finden Sie in unserem Newsticker:

<http://www.wissenschaftliche-sammlungen.de/aktuell/cat/Termine>

### Ausstellungen

- *Arrangierte Liebe* - Ethnologische Sonderausstellung vom 7. April bis 5. Mai 2013 in der Galerie Alte Feuerwache in Göttingen
- *Hier freut sich der Tod, dem Leben zu helfen. Anatomie in Heidelberg gestern und heute* - Ausstellung der Universitätsbibliothek Heidelberg und des Instituts für Anatomie und Zellbiologie der Universität Heidelberg vom 24. April 2013 bis 16. Februar 2014 in der Universitätsbibliothek Heidelberg
- *Wie Schönes Wissen schafft* - Ausstellung im Museum der Universität Tübingen auf Schloss Hohentübingen vom 19. April bis 1. September 2013
- *Vom Barfüßerkloster zum Löwengebäude. Das hallesche Universitätshauptgebäude im Wandel* - Ausstellung vom 26. April bis 12. Juli 2013 im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Diese und weitere Ausstellungsankündigungen finden Sie in unserem Newsticker:

<http://www.wissenschaftliche-sammlungen.de/aktuell/cat/Ausstellungen>

### Publikationen

- Florian M. Müller (Hg.): *Archäologische Universitätsmuseen und -sammlungen im Spannungsfeld von Forschung, Lehre und Öffentlichkeit* (erscheint voraussichtlich im Mai 2013)
- H. Gröger, G. Schmidt-Wyklicky: *200 Jahre Universitäts-Augenklinik Wien*

Diese und weitere Publikationen finden Sie in unserem Newsticker:

<http://www.wissenschaftliche-sammlungen.de/aktuell/cat/Publikationen>

## **Stellenangebote**

- 3 Praktikantenplätze im Rahmen des Projektes *Die Digitalisierung der 17 wissenschaftlichen Sammlungen der E.-M.-A.-Universität Greifswald*
- 2 MitarbeiterInnen-Stellen am Museum der Universität Tübingen MUT
- Direktorin/Direktor der Zentralen Kustodie der Georg-August-Universität Göttingen

Diese und weitere Stellenangebote finden Sie in unserem Newsticker:

<http://www.wissenschaftliche-sammlungen.de/aktuell/cat/Stellenangebote>

**Wir laden Sie herzlich ein, aktuelle Informationen aus Ihren Sammlungen über unsere Website zu veröffentlichen!**

**Nutzen Sie einfach das Onlineformular unter**

**<http://www.wissenschaftliche-sammlungen.de/aktuell/beitrag>.**

Sie können das Abonnement jederzeit beenden. Wenn Sie keinen Newsletter mehr empfangen möchten, melden Sie sich bitte ab unter:

<http://www.wissenschaftliche-sammlungen.de/newsletter>

Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland  
Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik  
Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Telefon +49 (0)30 2093 2563

Telefax +49 (0)30 2093 1961

[kontakt@wissenschaftliche-sammlungen.de](mailto:kontakt@wissenschaftliche-sammlungen.de)

[www.wissenschaftliche-sammlungen.de](http://www.wissenschaftliche-sammlungen.de)